

Aus der MVRH
Ausgabe Ausgabe Rheine
Mittwoch, 20. Mai 2015
Seite 15

„Die Dynamik hier beeindruckt mich“

Regierungspräsident eröffnet die Aktion Business-City / Exponate bis zum 6. Juni in Geschäften

-rew- RHEINE. Ist es verdächtig, wenn der Regierungspräsident der Stadt Rheine alle zwei Wochen einen Besuch abstattet? Zumindest fällt es sehr positiv auf – wie Bürgermeisterin Angelika Korfelder gestern beim Startschuss der Aktion „Business-City“ dankbar feststellte. RP Prof. Reinhard Klenke outete sich auch offen als „Rheine-Fan“: „Die Dynamik dieser Stadt beeindruckt mich, hier tut sich was“, bekannte der RP und lobte das jüngste gemeinsame Projekt von Wirtschaft und Handel: Die „Business-City“.

Bis zum 6. Juni sind mehr als 20 Rheiner Unternehmen mit Exponaten in Geschäften der Innenstadt vertreten. Von der gut gemachten Vitrine, in der eine Firma sich optisch darstellt, über schweres Gerät der Windhoff-Eisenbahntechnik

„Als Einzelkämpfer hat man keine Chance. Das Wir-Gefühl bei dieser Aktion ist überwältigend.“

Christof Heßling, Geschäftsleitung der Renk AG

im Eingangsbereich des Möbelhauses Berning bis hin zu Getriebeteilen der Renk AG oder der Firma KTR ist eine beeindruckende Darstellung dessen zu sehen, was die Rheiner Unternehmen weltweit vermarkten.

Immerhin 180 Vertreter aus Wirtschaft und Handel waren denn auch gestern anwesend, als im gerade umgebauten Modehaus Böckmann der Startschuss gegeben wurde. Bürgermeisterin Angelika Korfelder, Regierungspräsident Prof. Klenke und EWG-



Strahlende Gesichter zur Premiere von Business-City (v.l.): Ines Böckmann, Holger Klinge (KTR) Bürgermeisterin Angelika Korfelder, Christof Heßling (Renk AG) und EWG-Geschäftsführer Manfred Janssen.
Fotos: Rapreger

Geschäftsführer Manfred Janssen schnitten symbolisch ein Band durch.

Der RP lobte das Engagement der Stadt Rheine, insbesondere die Idee, die Unternehmen hinsichtlich ihres Engagements für Mitarbeiter hervorzuheben. „Alles gesund hier“ lautet denn auch demnächst das gemeinsame Marketingdach. Die gesunde Wirtschaft und die gesunden Rahmenbedingungen sollen im Wettbewerb stärker in den Focus gerückt werden.

„Viele Faktoren machen einen guten Standort aus. Dazu zählt zum Beispiel auch eine gute Schulpolitik. Das ist hier hervorragend gelungen“, lobte Klenke. „Die Botschaft der Business-City lautet: Hier tut sich etwas, es gibt neue Ideen, die Leute sind hellwach“, sagte der RP weiter. Die Aktion sei auch wichtig, weil von Rheine als zweitgrößter Stadt im Münsterland positive Signale ausgingen.

Auch die Leitungen der beteiligten Unternehmen äußerten sich überaus positiv. „Als Einzelkämpfer hat man keine



Attestierte Rheine hervorragende Arbeit: RP Prof. Klenke

Chance. Das Wir-Gefühl bei dieser Aktion ist überwältigend. Wir freuen uns, dass wir hier in Rheine in der Lage sind, so etwas auf die Beine zu stellen“, sagte Christof Heßling, Geschäftsleitung der Renk AG.

Ähnlich äußerte sich Holger Klinge, Leiter Personal und Finanzen bei KTR. „Rheine ist für uns Wohl und Wehe gleichzeitig. Wir können den Leuten hier viel bieten. Aber wir schaffen es kaum, Führungskräfte von außerhalb



Eine kurze Stadtführung lockerte das Programm auf.

nach Rheine zu holen. Wenn wir Führungskräfte suchen, ist Rheine ein Standortnachteil. Auf der anderen Seite steht fest: Wir haben sehr lokale Mitarbeiter aus der Region. Die Fluktuation ist nahe Null“, so Klinge.

Junior-Chefin Ines Böckmann aus dem gleichnamigen Modehaus sagte: „Wir haben zehn andere Standorte. Aber einen solchen Zusammenhalt habe ich noch nicht gesehen“.

| **Wirtschaft**

Business-City

Bei der Aktion „Business-City“ kommt die Wirtschaft in die Innenstadt. 20 Firmen sind mit Exponaten und Vitrinen in Einzelhandelsgeschäften vertreten. Die Münsterländische Volkszeitung wird einen Plan mit den Standorten der Exponate, Hintergründe der Aktion, ein Gewinnspiel und vieles mehr in einer Sonderbeilage am kommenden Wochenende ausführlich vorstellen.

■ Höhepunkt der Business-City ist der verkaufsoffene Freitag am 29. Mai. Bis 22 Uhr hat der Handel die Geschäfte geöffnet. Auf dem Marktplatz wird es in der MV-Lounge ab 19 Uhr viele Informationen von den beteiligten Unternehmen geben. Der NRW-Wirtschaftsminister Garrelt Duin wird in einer Video-Schleife zugeschaltet. Und Hermann Klaas wird beraten, welche Fortschritte es bei der Ems-Galerie gibt. Dazu haben die Gastronomen der Innenstadt kulinarische Spezialitäten vorbereitet. Ferner wartet ein Unterhaltungsprogramm auf die Besucher.